

Bücherbus für Tsunami-Opfer

HILFSPROJEKT / Mit diesem besonderen Projekt will das Aktionsbündnis Augsburg – Asien eine dauerhafte Brücke nach Asien schlagen. Augsburg engagiert sich seit zwei Jahren in Banda Aceh.

Augsburg. Die Arbeit des Aktionsbündnisses Augsburg – Asien wird auch zwei Jahre nach dem Tsunami fortgesetzt. „Unser Ziel ist, mit der Stadtverwaltung Banda Aceh, Plan International und dem indonesischen Städtetag die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche verbindlich und nachhaltig zu verbessern“, erklärt Sozialreferent Konrad Hummel.

Nun will das Aktionsbündnis einen Bücherbus der von der Tsunami-Flutwelle geschädigten indonesischen Stadt und Region Banda Aceh finanzieren. Damit stoße man in eine Lücke, so Hummel, tue Gutes, ohne die örtliche Wirtschaft zu blockieren.

Zwei Mal 40 000 Euro aus Stadtrats-Mitteln sollen dafür investiert werden. Zwar habe man noch keine konkrete Vorgehensweise entwickelt, hoffe aber auf eine Zusammenarbeit mit Konzernen wie MAN, wo Busse hergestellt werden.

Insgesamt 150 000 Euro Hilfsgelder, verteilt auf drei Jahre, hat der Stadtrat im Jahr 2005 beschlossen. Aus Spendenaktionen kamen weitere 20 000 Euro dazu. „Bürgerschaftlich und



Mit Hilfsgeldern aus Augsburg konnte die Initiative Plan International Lehrer in den von der Flutwelle geschädigten indonesischen Gebieten speziell für die Bedürfnisse trauma-geschädigter Waisenkinder fortbilden. Foto: oh

möglichst unbürokratisch soll das Geld projektbezogen verwendet werden“, so Hummel.

Über seinen Kontakt zum indonesischen Städtetag war es möglich, mit 15 000 Euro die Personen- und Familienstandsakten bei der Stadtverwaltung von Banda Aceh zu sichern, die ein Opfer der Flutwelle zu werden drohten. Weitere 15 000 Euro sind über die internationale Kinderhilfsorganisation Plan International in die Trauma-Hilfe für Kinder geflossen. In Sri Lan-

ka wurde mit weiteren 15 000 Euro der Bau eines Waisenhauses unterstützt.

Rund 12 000 Euro wurden in die Feuerwehrausstattung in Banda Aceh investiert. Wolfgang Becker, Mitglied des Bündnisses und 25 Jahre lang für Siemens in Indonesien tätig, berichtete, man habe unlängst im Fernsehen bei einem Brand in Banda Aceh die örtliche Feuerwehr mit den Augsburgern Schutzjacketten sehen können.

Zu den Partnern der Aktions-

bündnisses Augsburg – Asien zählen Organisationen wie das BRK Augsburg, das Forum Interkulturelles Leben und Lernen, die Augsburger Arbeitsgruppe von Unicef, die Kindermothilfe Augsburg, das Kolpingwerk, der Malteser Hilfsdienst und das Freiwilligenzentrum. Um die Hilfsleistungen zu koordinieren, hat das Bündnis für Augsburg die Projektgruppe „Asien“ gegründet. Diese Struktur soll dauerhaft eine Brücke von Augsburg zu den Menschen in Südostasien bauen.

Sobald die strukturellen Verhältnisse geklärt sind, fließen weitere 50 000 Euro aus Augsburg in die Kinder- und Jugendförderung nach Banda Aceh. Dann sollen auch Einzelpatenschaften von Kindern, etwa durch Schulklassen oder Firmen, möglich werden. „Mit einem Patenschaftsbeitrag von 16 Euro pro Monat kann einem Kind in Banda Aceh bereits geholfen werden“, so Hummel.

Spenden für die Flutopfer in Indonesien können auf das städtische Hilfskonto bei der Stadtparkasse Augsburg einbezahlt werden: BLZ 720 500 00, Kontonummer 60699. (si)